

Leitfaden für das Thema Geschlechtergerechtigkeit

Sprache ist nicht nur Ausdruck von Bewusstsein, sie kann Bewusstsein prägen. Deshalb ist eine geschlechtergerechte Sprach- und Schreibweise unerlässlich. Das Thema hat uns im Erzbistum Paderborn schon länger beschäftigt und wir haben deswegen einen Praxisleitfaden für eine geschlechtergerechte Kommunikation entwickelt. Das Erzbistums hat einen Leitfaden erstellt, der die praktische Umsetzung einer geschlechtergerechten Sprach- und Schreibweise erleichtern soll. Er soll Beispiele für geschlechtersensibles Formulieren geben. In der Sprache sollen, wo immer möglich, neutrale Formulierungen gewählt oder es soll kreativ umformuliert werden, ohne gegen die amtliche Rechtschreibung zu erstoßen.



Praxisleitfaden für geschlechtergerechte Kommunikation

in der Liturgie und bei Ansprachen
in Formularen und Mitteilungen
in offiziellen Briefen und Schreiben
in Pfarrbriefen und im Internet
in Berichten und Verträgen
intern wie extern



Das Erzbistums hat einen Leitfaden erstellt, der die praktische Umsetzung einer geschlechtergerechten Sprach- und Schreibweise erleichtern soll. Er soll Beispiele für geschlechtersensibles Formulieren geben. In der Sprache sollen, wo immer möglich, neutrale Formulierungen gewählt oder es soll kreativ umformuliert werden, ohne gegen die amtliche Rechtschreibung zu erstoßen.

Auf dieser Internetseite des Erzbistums ist der Leitfaden zum Download bereitgestellt:

<https://wir-erzbistum-paderborn.de/arbeitshilfen/geschlechtergerechte-sprache/>

Alternativ geben Sie auf der Webseite www.wir-erzbistum-paderborn.de in der